

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 8

Fremdenverkehr

I. Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten

Juni 1970



Bestellnummer : 250810 - 700206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einführung	3
Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Juni 1970	4
 Tabellenteil	
1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Ländern ...	6
2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen	7
3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Gemeindegruppen	8
4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in den Ländern nach Betriebsarten	9
5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	10
6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern .	11
7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern nach wichtigen Herkunftsländern	12
8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen nach Gemeindegruppen und wichtigen Berichtsgemeinden	14
9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in den Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	17
10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach Ländern	18
11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen nach dem ständigen Wohnsitz der Fremden	18
 Anhang	
1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern im 2. Vierteljahr 1970 und 1969	19

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Erschienen im September 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht. Angaben über den Grenzüberschreitenden Reiseverkehr bringt monatlich die Fachserie H, Reihe 7.

Einführung

Rechtsgrundlage

Die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremdenverkehrsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Jan. 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, Seite 6). Monatlich werden die Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen, das Herkunftsland der Fremden mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die für den Fremdenverkehr ständig oder zeitweise verfügbaren Fremdenzimmer und Fremdenbetten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime, Pensionen und Hospize), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Fremdenverkehrsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Umfang der Erhebung

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Fremdenverkehrsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1961 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 3 000 und mehr Fremdenübernachtungen aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1966), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern. Durch Verwaltungsreformen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz 1969 sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindegemeinschaften erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind.

Erläuterungen

Fremder: Wer in einer Beherbergungsstätte einer Berichtsgemeinde vorübergehend gegen Entgelt übernachtet.

Vorübergehender Aufenthalt: Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Fremdenmeldungen: Meldungen (Ankünfte) von Fremden in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Fremdenübernachtungen: Übernachtungen von Fremden, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Fremden, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der rechnerische Wert (Fremdenübernachtungen zu Fremdenmeldungen) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung: Eine Bettenausnutzung (Fremdenübernachtungen zu Bettenkapazität) über 100 % liegt dann vor, wenn zusätzliche Betten nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung angeboten und belegt werden.

Vergleiche: Veränderungen beziehen sich nur auf Angaben von Berichtsgemeinden, für die auch Ergebnisse im Vergleichszeitraum vorliegen.

Herkunftsland: Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll
- o = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Fremdenverkehr in Beherbergungsstätten im Juni 1970

Die Beherbergungsbetriebe und Privatquartiere der 2 640 Berichtsgemeinden des Bundesgebietes meldeten im Juni 1970 21,3 Mill. Fremdenübernachtungen, davon 19,5 Mill. von Inlandsgästen und 1,8 Mill. von Auslandsgästen. Die beträchtliche Zunahme der Ausländerübernachtungen ist hauptsächlich auf den Besuch der Oberammergauer Festspiele zurückzuführen; die in Bayern registrierten Ausländerübernachtungen stiegen um 45 %.

Herkunft	1970		1969		Veränderung	
	Juni	Jan./ Juni	Juni	Jan./ Juni	Juni 1970 gegenüber Juni 1969	Jan./Juni 1970 gegenüber Jan./Juni 1969
	1 000				%	
Insgesamt	21 254,4	73 047,9	20 615,5	70 337,6	+ 3,5	+ 4,0
davon:						
Inländer	19 452,5	66 699,1	19 044,9	64 580,9	+ 2,5	+ 3,4
Ausländer	1 801,8	6 348,8	1 570,6	5 756,6	+ 15,4	+ 10,5

Innerhalb der Gemeindegruppen haben die Übernachtungen am stärksten in den Großstädten (+ 6 % gegenüber Juni 1969) zugenommen, es folgen die Heilbäder und Sonstigen Berichtsgemeinden (jeweils + 4 %) sowie die Luftkurorte (+ 3 %). Die Seebäder konnten den Vorjahresstand halten.

Gemeindegruppe	1970		1969		Veränderung	
	Juni	Jan./Juni	Juni	Jan./Juni	Jun. 1970	Jan./Jun. 1970
					gegenüber	gegenüber
	1 000				%	
Großstädte	2 557,9	13 662,7	2 379,2	12 587,7	+ 5,9	+ 6,8
Heilbäder (ohne Seebäder)	6 681,5	25 789,9	6 330,7	25 050,8	+ 4,1	+ 2,3
Luftkurorte	3 753,2	11 199,4	3 721,0	10 913,1	+ 2,8	+ 3,1
Seebäder	3 319,8	5 117,2	3 291,4	4 965,0	+ 0,5	+ 2,8
Sonst. Berichtsgemeinden	4 942,0	17 278,7	4 893,3	16 821,0	+ 4,0	+ 5,2

Von den Betriebsarten hatten die Hotels die größte Zuwachsrate (+ 6 %), in den anderen Beherbergungsstätten lag sie - ausgenommen die Heilstätten und Sanatorien (+ 1 %) - bei 3 %.

Betriebsart	1970		1969		Veränderung	
	Juni	Jan./Juni	Juni	Jan./Juni	Jun. 1970	Jan./Jun. 1970
					gegenüber	gegenüber
	1 000				%	
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	12 527,0	45 941,6	12 045,9	43 931,9	+ 4,2	+ 4,6
davon:						
Hotels	5 502,9	24 486,9	5 214,2	22 930,4	+ 5,7	+ 6,8
Gasthöfe	1 964,2	6 876,4	1 908,9	6 701,3	+ 3,2	+ 2,7
Fremdenheime u. Pensionen	5 060,0	14 578,3	4 922,8	14 300,2	+ 3,0	+ 2,0
Erholungs- u. Ferienheime	1 504,4	5 939,2	1 468,7	5 823,3	+ 3,0	+ 2,1
Heilstätten u. Sanatorien	2 246,0	12 119,7	2 217,3	11 870,7	+ 1,3	+ 2,1
Privatquartiere	4 976,9	9 047,4	4 883,6	8 711,7	+ 2,8	+ 4,3

An der Zunahme der Ausländerübernachtungen (+ 15 %) waren die EWG-Mitgliedsländer mit 6 %, die EFTA-Mitgliedsländer mit 18 %, das übrige Europa mit 15 % und die außereuropäischen Länder mit 25 % beteiligt.

In den Monaten Januar bis Juni 1970 sind insgesamt 73,0 Mill. Übernachtungen (+ 4 % gegenüber dem vergleichbaren Zeitabschnitt des Vorjahres), davon 66,7 Mill. (+ 3 %) von Inlandsgästen und 6,3 Mill. (+ 10 %) von Auslandsgästen, gemeldet worden.

1. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1970 nach Ländern

Land	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Juni 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Ansahl	1 000		%	Tage	%
- Ingesamt						
Schleswig-Holstein	136	314,2	2 724,6	+ 2,6	8,7	51,6
Hamburg	1	136,2	271,8	+ 2,2	2,0	59,8
Niedersachsen	296	455,5	2 617,7	+ 2,8	5,7	52,3
Bremen	2	39,2	68,2	- 4,0	1,7	59,0
Nordrhein-Westfalen	384	557,2	2 410,7	+ 2,4	4,3	52,8
Hessen	410	478,3	2 392,7	+ 6,4	5,0	59,5
Rheinland-Pfalz	241	286,9	1 093,4	+ 5,0	3,8	41,0
Baden-Württemberg	525	724,7	3 907,0	+ 1,7	5,4	53,8
Bayern	601	990,6	5 462,0	+ 4,4	5,5	42,8
Saarland	43	23,1	57,2	+ 10,6	2,5	35,7
Berlin (West)	1	88,7	249,3	+ 3,7	2,8	57,9
Bundesgebiet	2 640	4 094,6	21 254,4	+ 3,5	5,2	49,7
Inländer						
Schleswig-Holstein	136	286,7	2 668,8	+ 2,5	9,3	.
Hamburg	1	86,9	177,4	+ 1,4	2,0	.
Niedersachsen	296	405,4	2 516,7	+ 2,6	6,2	.
Bremen	2	30,0	52,5	- 1,3	1,5	.
Nordrhein-Westfalen	384	447,6	2 180,2	+ 2,2	4,9	.
Hessen	410	347,6	2 142,2	+ 5,1	6,2	.
Rheinland-Pfalz	241	207,1	916,6	+ 3,6	4,4	.
Baden-Württemberg	525	555,5	3 566,3	+ 1,5	6,4	.
Bayern	601	761,1	5 002,9	+ 1,8	6,6	.
Saarland	43	18,5	49,6	+ 9,2	2,7	.
Berlin (West)	1	63,9	179,5	+ 5,1	2,8	.
Bundesgebiet	2 640	3 210,3	19 452,5	+ 2,5	6,1	.
Ausländer						
Schleswig-Holstein	136	27,5	55,7	+ 5,4	2,0	.
Hamburg	1	49,3	94,4	+ 3,8	1,9	.
Niedersachsen	296	50,2	101,0	+ 10,1	2,0	.
Bremen	2	9,1	15,7	- 12,0	1,7	.
Nordrhein-Westfalen	384	109,6	230,5	+ 4,6	2,1	.
Hessen	410	130,7	250,5	+ 19,6	1,9	.
Rheinland-Pfalz	241	79,9	176,8	+ 12,8	2,2	.
Baden-Württemberg	525	169,2	340,7	+ 3,9	2,0	.
Bayern	601	229,4	459,1	+ 44,7	2,0	.
Saarland	43	4,6	7,6	+ 20,8	1,6	.
Berlin (West)	1	24,8	69,8	+ 0,3	2,8	.
Bundesgebiet	2 640	884,3	1 801,8	+ 15,4	2,0	.

2. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1970 nach Gemeindegruppen

Gemeindegruppe	Gemeinden	Fremden-		Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Juni 1969	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer	Ausnutzungs- grad der Betten- kapazität
		meldungen	übernachtungen			
	Anzahl	1 000		%	Tage	%
Insgesamt						
Großstädte	58	1 302,4	2 557,9	+ 5,9	2,0	54,6
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	541,4	6 681,5	+ 4,1	12,3	67,9
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	155,0	1 575,0	+ 0,4	10,2	54,3
Kneippkurorte	35	78,3	779,8	+ 9,9	10,0	62,1
Luftkurorte	400	502,3	3 753,2	+ 2,8	7,5	44,9
Seebäder	77	308,8	3 319,8	+ 0,5	10,8	52,1
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	1 439,8	4 942,0	+ 4,0	3,4	36,7
Insgesamt	2 640	4 094,6	21 254,4	+ 3,5	5,2	49,7
Inländer						
Großstädte	58	852,2	1 736,2	+ 4,0	2,0	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	485,8	6 508,8	+ 4,0	13,4	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	137,9	1 524,6	+ 0,3	11,1	.
Kneippkurorte	35	67,5	747,1	+ 9,2	11,1	.
Luftkurorte	400	410,0	3 523,2	+ 0,4	8,6	.
Seebäder	77	302,9	3 296,8	+ 0,5	10,9	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	1 159,5	4 387,5	+ 2,8	3,8	.
Insgesamt	2 640	3 210,3	19 452,5	+ 2,5	6,1	.
Ausländer						
Großstädte	58	450,2	821,7	+ 10,2	1,8	.
Heilbäder (ohne Seebäder)	193	55,6	172,7	+ 7,1	3,1	.
darunter:						
heilklimat. Kurorte	31	17,1	50,4	+ 3,0	2,9	.
Kneippkurorte	35	10,7	32,7	+ 28,6	3,0	.
Luftkurorte	400	92,3	230,0	+ 60,9	2,5	.
Seebäder	77	5,9	23,0	- 3,6	3,9	.
Sonstige Berichtsgemeinden	1 912	280,3	554,5	+ 13,8	2,0	.
Insgesamt	2 640	884,3	1 801,8	+ 15,4	2,0	.

3. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Juni 1970 nach Gemeindegruppen

Land	Ins- gesamt	Groß- städte	Heil- bäder	Luft- kurorte	Seebäder	Sonstige Berichts- gemeinden
Fremdenmeldungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	314,2	31,3	8,2	24,1	198,2	52,5
Hamburg	136,2	136,2	-	-	-	-
Niedersachsen	455,5	84,4	81,1	14,4	110,6	165,1
Bremen	39,2	39,2	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	557,2	252,3	62,6	21,2	-	221,3
Hessen	478,3	180,0	73,3	43,6	-	181,3
Rheinland-Pfalz	286,9	66,4	54,7	16,4	-	149,5
Baden-Württemberg	724,7	154,2	126,0	161,4	-	283,1
Bayern	990,6	258,1	135,5	221,4	-	375,6
Saarland	23,1	11,6	-	-	-	11,5
Berlin (West)	88,7	88,7	-	-	-	-
Bundesgebiet	4 094,6	1 302,4	541,4	502,3	308,8	1 439,8
Fremdenübernachtungen in 1 000						
Schleswig-Holstein	2 724,6	55,8	93,0	166,8	2 322,0	87,0
Hamburg	271,8	271,8	-	-	-	-
Niedersachsen	2 617,7	136,0	851,3	158,8	997,8	473,8
Bremen	68,2	68,2	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 410,7	497,0	899,6	143,4	-	870,7
Hessen	2 392,7	376,3	1 052,0	264,6	-	699,8
Rheinland-Pfalz	1 093,4	106,5	447,5	99,0	-	440,4
Baden-Württemberg	3 907,0	305,9	1 576,3	1 251,7	-	773,1
Bayern	5 462,0	471,8	1 761,8	1 669,0	-	1 559,4
Saarland	57,2	19,3	-	-	-	37,9
Berlin (West)	249,3	249,3	-	-	-	-
Bundesgebiet	21 254,4	2 557,9	6 681,5	3 753,2	3 319,8	4 942,0
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen						
Schleswig-Holstein	8,7	1,8	11,3	6,9	11,7	1,7
Hamburg	2,0	2,0	-	-	-	-
Niedersachsen	5,7	1,6	10,5	11,0	9,0	2,9
Bremen	1,7	1,7	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,3	2,0	14,4	6,8	-	3,9
Hessen	5,0	2,1	14,3	6,1	-	3,9
Rheinland-Pfalz	3,8	1,6	8,2	6,1	-	2,9
Baden-Württemberg	5,4	2,0	12,5	7,8	-	2,7
Bayern	5,5	1,8	13,0	7,5	-	4,2
Saarland	2,5	1,7	-	-	-	3,3
Berlin (West)	2,8	2,8	-	-	-	-
Bundesgebiet	5,2	2,0	12,3	7,5	10,8	3,4

4. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste
in den Ländern im Juni 1970 nach Betriebsarten

Land	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			
Fremdenmeldungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	314,2	186,1	125,9	8,9	51,4	11,5	2,1	114,4
Hamburg	136,2	136,2	98,8	6,3	31,0	-	-	-
Niedersachsen	455,5	359,6	262,8	27,1	69,6	22,9	8,9	64,2
Bremen	39,2	39,2	34,9	2,2	2,1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	557,2	523,5	413,4	52,9	57,1	18,0	8,8	6,9
Hessen	478,3	427,7	348,7	45,7	33,3	13,9	14,1	22,6
Rheinland-Pfalz	286,9	257,8	200,2	39,4	18,1	5,8	6,6	16,7
Baden-Württemberg	724,7	612,2	387,2	157,1	67,9	17,1	17,8	77,6
Bayern	990,6	784,8	391,5	204,6	188,7	23,1	19,7	163,1
Saarland	23,1	22,1	20,1	1,2	0,8	0,5	0,4	0,1
Berlin (West)	88,7	88,7	80,5	0,5	7,8	-	-	-
Bundesgebiet	4 094,6	3 437,8	2 364,1	545,9	527,8	112,8	78,3	465,6
Fremdenübernachtungen in 1 000								
Schleswig-Holstein	2 724,6	1 087,0	385,6	41,2	660,2	150,8	67,3	1 419,5
Hamburg	271,8	271,8	187,5	13,8	70,5	-	-	-
Niedersachsen	2 617,7	1 504,8	606,2	75,1	823,5	306,5	185,4	621,1
Bremen	68,2	68,2	57,3	5,0	5,8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 410,7	1 835,8	875,3	200,0	760,5	206,3	277,2	91,4
Hessen	2 392,7	1 481,8	815,1	224,2	442,5	202,2	430,0	278,6
Rheinland-Pfalz	1 093,4	733,6	456,1	123,4	154,2	63,7	185,7	110,4
Baden-Württemberg	3 907,0	2 152,5	935,2	598,8	618,4	245,9	586,7	921,9
Bayern	5 462,0	3 099,7	932,5	677,4	1 489,9	322,4	507,1	1 532,7
Saarland	57,2	42,6	35,4	3,5	3,7	6,7	6,6	1,3
Berlin (West)	249,3	249,3	216,8	1,9	30,6	-	-	-
Bundesgebiet	21 254,4	12 527,0	5 502,9	1 964,2	5 060,0	1 504,4	2 246,0	4 976,9
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen								
Schleswig-Holstein	8,7	5,8	3,1	4,6	12,9	13,1	31,4	12,4
Hamburg	2,0	2,0	1,9	2,2	2,3	-	-	-
Niedersachsen	5,7	4,2	2,3	2,8	11,8	13,4	20,9	9,7
Bremen	1,7	1,7	1,6	2,3	2,8	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	4,3	3,5	2,1	3,8	13,3	11,5	31,5	13,2
Hessen	5,0	3,5	2,3	4,9	13,3	14,5	30,6	12,3
Rheinland-Pfalz	3,8	2,8	2,3	3,1	8,5	11,0	28,1	6,6
Baden-Württemberg	5,4	3,5	2,4	3,8	9,1	14,4	33,0	11,9
Bayern	5,5	3,9	2,4	3,3	7,9	14,0	25,8	9,4
Saarland	2,5	1,9	1,8	3,0	4,6	12,8	16,4	9,0
Berlin (West)	2,8	2,8	2,7	4,1	3,9	-	-	-
Bundesgebiet	5,2	3,6	2,3	3,6	9,6	13,3	28,7	10,7

5. Fremdenmeldungen, Fremdenübernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung
der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen im Juni 1970 nach Betriebsarten

Gemeindegruppe	Ins- gesamt	Betriebe des Beherbergungsgewerbes				Er- holungs- und Ferien- heime	Heil- stätten und Sana- torien	Privat- quartiere
		zusammen	Hotels	Gast- höfe	Fremden- heime und Pensionen			

Fremdenmeldungen in 1 000

Großstädte	1 302,4	1 301,4	1 064,0	81,6	155,8	0,5	0,4	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	541,4	387,1	214,8	46,3	126,0	28,6	62,2	63,2
Luftkurorte	502,3	309,1	161,4	81,3	66,3	26,7	7,4	159,0
Seebäder	308,8	145,8	62,0	3,4	80,5	19,7	1,2	142,1
Sonstige Berichtsgemeinden	1 439,8	1 294,4	861,9	333,3	99,2	37,0	7,1	101,3
Insgesamt	4 094,6	3 437,8	2 364,1	545,9	527,8	112,8	78,3	465,6
Veränderung gegenüber Juni 1969 in %	+ 4,8	+ 3,7	+ 4,5	+ 0,3	+ 3,9	+ 1,7	+ 7,6	+ 13,9

Fremdenübernachtungen in 1 000

Großstädte	2 557,9	2 538,7	1 969,4	190,9	378,4	7,1	12,1	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	6 681,5	3 533,1	1 075,1	257,5	2 200,5	460,9	1 761,9	925,6
Luftkurorte	3 753,2	1 678,5	575,8	433,7	669,1	350,5	238,5	1 485,6
Seebäder	3 319,8	1 371,7	337,5	26,7	1 007,5	279,9	36,3	1 632,0
Sonstige Berichtsgemeinden	4 942,0	3 405,0	1 545,1	1 055,5	804,4	406,0	197,3	933,7
Insgesamt	21 254,4	12 527,0	5 502,9	1 964,2	5 060,0	1 504,4	2 246,0	4 976,9
Veränderung gegenüber Juni 1969 in %	+ 3,5	+ 4,2	+ 5,7	+ 3,2	+ 3,0	+ 3,0	+ 1,3	+ 2,8

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen

Großstädte	2,0	2,0	1,9	2,3	2,4	13,1	27,0	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	12,3	9,1	5,0	5,6	17,5	16,0	28,3	14,6
Luftkurorte	7,5	5,4	3,6	5,3	10,1	13,1	32,0	9,3
Seebäder	10,8	9,4	5,4	7,9	12,5	14,2	31,3	11,5
Sonstige Berichtsgemeinden	3,4	2,6	1,8	3,2	8,1	11,0	28,0	9,2
Insgesamt	5,2	3,6	2,3	3,6	9,6	13,3	28,7	10,7

Durchschnittliche Ausnutzung der am 1.4.1970 verfügbaren Bettenkapazität in %

Großstädte	54,6	54,5	57,2	40,7	50,7	69,1	89,7	-
Heilbäder (ohne Seebäder)	67,9	63,5	55,4	48,1	71,1	81,7	89,3	53,4
Luftkurorte	44,9	44,3	45,1	37,1	49,9	61,8	87,3	39,7
Seebäder	52,1	56,2	48,7	41,6	59,9	73,3	103,3	46,4
Sonstige Berichtsgemeinden	36,7	38,0	39,1	32,1	46,6	60,3	86,0	25,8
Insgesamt	49,7	49,3	48,7	35,6	58,9	68,5	89,0	39,5

6. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen von Ausländern im Juni 1970

Standiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer Tage	Veränderung der Fremdenübernachtungen Juni 1970 Januar-Juni 1970 gegenüber Juni 1969 Januar-Juni 1969	
	1 000			%	
Europa	611,7	1 260,6	2,1	+ 11,8	+ 8,2
EWG-Mitgliedsländer	257,3	576,4	2,2	+ 5,9	+ 5,8
Belgien-Luxemburg	38,7	80,2	2,1	+ 0,9	- 2,4
Frankreich	52,3	106,0	2,0	+ 11,2	+ 4,8
Italien	27,3	56,9	2,1	+ 13,7	+ 13,2
Niederlande	139,1	333,3	2,4	+ 4,3	+ 6,9
EFTA-Mitgliedsländer	298,5	539,5	1,8	+ 18,1	+ 8,4
Dänemark	57,8	94,1	1,6	+ 1,0	+ 1,9
Großbritannien und Nordirland	122,5	213,8	1,7	+ 54,6	+ 25,5
Norwegen	9,0	15,9	1,8	+ 3,0	+ 4,7
Österreich	25,9	53,8	2,1	- 0,3	+ 3,9
Portugal	2,3	6,3	2,7	+ 47,7	+ 36,9
Schweden	44,0	77,7	1,8	+ 4,0	- 1,4
Schweiz	37,0	78,0	2,1	+ 1,2	- 1,4
Übriges Europa	55,9	144,6	2,6	+ 14,7	+ 14,6
Finnland	8,3	15,3	1,8	+ 16,9	+ 7,3
Griechenland	6,0	14,9	2,5	+ 16,2	+ 12,6
Irland	1,2	2,8	2,3	- 8,3	- 10,7
Island	0,5	1,0	2,1	+ 21,7	+ 12,2
Polen	1,3	3,1	2,3	+ 24,0	+ 35,3
Sowjetunion	0,6	2,5	4,0	- 15,8	- 22,9
Spanien	7,6	17,4	2,3	+ 16,2	+ 16,1
Tschechoslowakei	3,8	12,8	3,4	- 42,1	- 23,0
Türkei	8,1	21,7	2,7	+ 22,7	+ 25,8
Sonstige Länder	18,5	53,1	2,9	+ 47,1	+ 35,0
Afrika	11,5	27,7	2,4	+ 47,2	+ 25,5
Südafrika	6,2	13,2	2,1	+ 78,2	+ 39,9
Übriges Afrika	5,3	14,5	2,7	+ 27,0	+ 17,5
Asien	23,2	57,8	2,5	+ 17,6	+ 19,1
Japan	12,9	27,0	2,1	+ 22,5	+ 24,1
Übriges Asien	10,2	30,8	3,0	+ 13,6	+ 15,0
Amerika	229,6	439,7	1,9	+ 25,3	+ 16,1
Argentinien	3,0	7,9	2,6	+ 7,7	+ 11,3
Brasilien	4,6	12,3	2,7	+ 48,6	+ 23,8
Chile	1,2	3,4	2,9	- 0,6	+ 16,5
Kanada	13,7	26,7	2,0	+ 39,5	+ 20,9
Mexiko	2,7	6,0	2,2	+ 0,8	+ 13,2
Vereinigte Staaten	196,5	364,5	1,9	+ 25,5	+ 15,5
Übriges Amerika	7,9	18,9	2,4	+ 14,3	+ 19,7
Australien	6,1	11,7	1,9	+ 47,0	+ 17,3
Nicht näher bezeichnetes Ausland	2,2	4,3	2,0	- 32,1	- 18,6
Insgesamt	884,3	1 801,8	2,0	+ 15,4	+ 10,5

7. Übernachtungen von Auslandsgästen in den Ländern

Land	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
						in
Belgien und Luxemburg	80,2	0,9	1,6	1,6	0,5	13,3
Dänemark	94,1	14,5	9,6	23,8	0,7	6,7
Frankreich	106,0	1,9	4,2	4,8	1,0	13,5
Großbritannien und Nordirland	213,8	2,6	6,1	5,4	2,5	33,0
Italien	56,9	0,7	3,6	2,1	0,5	10,3
Niederlande	333,3	3,6	5,6	28,5	1,3	51,7
Österreich	53,8	1,0	2,9	1,5	0,4	3,7
Schweden	77,7	14,1	11,4	7,4	0,9	4,7
Schweiz	78,0	2,4	3,5	2,6	0,5	6,4
Vereinigte Staaten	364,5	3,2	11,3	9,1	3,5	26,5
Übrige Länder	343,5	10,7	34,6	14,0	4,0	60,8
Insgesamt	1 801,8	55,7	94,4	101,0	15,7	230,5

						in
Belgien und Luxemburg	4,4	1,6	1,7	1,6	3,3	5,8
Dänemark	5,2	26,1	10,2	23,6	4,2	2,9
Frankreich	5,9	3,4	4,4	4,8	6,4	5,8
Großbritannien und Nordirland	11,9	4,7	6,4	5,4	15,8	14,3
Italien	3,2	1,3	3,8	2,1	2,9	4,5
Niederlande	18,5	6,5	6,0	28,2	8,5	22,4
Österreich	3,0	1,9	3,1	1,5	2,2	1,6
Schweden	4,3	25,3	12,1	7,3	5,9	2,0
Schweiz	4,3	4,2	3,7	2,6	2,9	2,8
Vereinigte Staaten	20,2	5,8	11,9	9,0	22,2	11,5
Übrige Länder	19,1	19,2	36,7	13,9	25,7	26,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

im Juni 1970 nach wichtigen Herkunftsländern

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	Land
1 000						
8,1	15,0	18,6	18,7	0,8	1,0	Belgien und Luxemburg
12,3	6,4	7,0	10,4	0,0	2,6	Dänemark
14,3	8,9	29,5	20,3	3,1	4,5	Frankreich
19,0	24,9	35,9	78,6	0,6	5,2	Großbritannien und Nordirland
8,7	2,2	10,3	15,9	0,3	2,2	Italien
34,5	73,7	82,2	48,6	0,9	2,6	Niederlande
5,4	1,3	10,7	24,7	0,1	2,1	Österreich
8,8	2,4	9,4	12,4	0,1	6,1	Schweden
13,0	2,8	24,3	19,6	0,4	2,5	Schweiz
70,8	28,7	62,4	126,1	0,7	22,3	Vereinigte Staaten
55,7	10,3	50,5	83,6	0,5	18,7	Übrige Länder
250,5	176,8	340,7	459,1	7,6	69,8	Insgesamt

Prozent

3,2	8,5	5,5	4,1	10,9	1,5	Belgien und Luxemburg
4,9	3,6	2,1	2,3	0,2	3,8	Dänemark
5,7	5,1	8,6	4,4	41,3	6,4	Frankreich
7,6	14,1	10,6	17,1	8,5	7,4	Großbritannien und Nordirland
3,5	1,3	3,0	3,4	4,0	3,2	Italien
13,8	41,7	24,1	10,6	12,4	3,7	Niederlande
2,1	0,7	3,1	5,4	1,9	3,0	Österreich
3,5	1,4	2,8	2,7	1,2	8,7	Schweden
5,2	1,6	7,1	4,3	5,0	3,6	Schweiz
28,3	16,2	18,3	27,5	8,7	31,9	Vereinigte Staaten
22,2	5,8	14,8	18,2	5,9	26,8	Übrige Länder
100	100	100	100	100	100	Insgesamt

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
2 640 Berichtsgemeinden	4 094,6	884,3	21 254,4	1 801,8	+ 3,5	5,2	50
58 Großstädte	1 302,4	450,2	2 557,9	821,7	+ 5,9	2,0	55
darunter:							
Augsburg	17,6	6,7	30,0	8,9	+ 10,5	1,7	61
Berlin (West)	88,7	24,8	249,3	69,8	+ 3,7	2,8	58
Bonn	32,1	9,6	57,7	16,4	+ 9,3	1,8	48
Bremen	29,3	7,9	51,5	13,4	- 7,0	1,8	57
Dortmund	14,1	1,8	26,4	4,2	- 16,8	1,9	41
Düsseldorf	52,7	17,6	106,1	37,4	- 1,0	2,0	51
Essen	12,8	1,8	29,5	4,7	+ 3,4	2,3	46
Frankfurt am Main	119,0	60,2	240,2	117,1	+ 17,5	2,0	70
Freiburg im Breisgau	20,5	6,5	41,6	10,8	- 0,8	2,0	54
Hamburg	136,2	49,3	271,8	94,4	+ 2,2	2,0	60
Hannover	44,7	12,2	71,5	17,7	+ 16,4	1,6	59
Heidelberg	36,6	23,1	53,2	31,6	- 11,2	1,5	55
Karlsruhe	23,8	7,0	41,9	10,3	- 4,0	1,8	47
Kassel	16,7	2,0	26,9	2,8	+ 21,6	1,6	46
Kiel	15,7	3,5	31,1	6,9	+ 1,9	2,0	69
Koblenz	20,6	11,3	28,1	13,9	+ 0,4	1,4	37
Köln	68,2	31,5	117,0	45,2	- 6,9	1,7	51
Mainz	19,6	10,0	32,9	14,6	+ 17,7	1,7	59
Mannheim	21,5	7,5	37,4	12,3	+ 5,4	1,7	55
München	166,5	72,6	321,9	135,3	+ 14,7	1,9	57
Nürnberg	39,7	11,1	69,2	17,1	- 7,1	1,7	55
Saarbrücken	11,6	2,5	19,3	3,7	+ 7,5	1,7	41
Stuttgart	44,2	14,4	119,1	30,5	+ 9,3	2,7	61
Wiesbaden	29,9	10,9	78,8	22,1	+ 13,6	2,6	61
Würzburg	23,2	5,6	32,9	7,4	+ 7,6	1,4	53
193 Heilbäder	541,4	55,6	6 681,5	172,7	+ 4,1	12,3	68
darunter:							
Aachen	13,3	4,3	42,6	7,6	+ 3,3	3,2	61
Aibling, Bad	2,6	0,1	45,4	0,5	+ 29,6	17,5	80
Baden-Baden	19,2	7,3	97,1	18,7	+ 1,4	5,0	73
Badenweiler	5,1	0,4	106,7	3,4	- 0,4	21,0	78
Berchtesgaden	5,3	0,9	29,6	1,7	- 8,2	5,6	42
Berleburg	1,9	0,1	35,1	0,6	+ 8,3	18,8	88
Bertrich, Bad	1,7	0,0	40,7	0,4	- 11,4	23,4	72
Bramstedt, Bad	2,9	0,3	36,8	0,6	+ 1,5	12,5	92
Braunlage	8,2	0,5	78,2	1,5	+ 4,1	9,5	61
Driburg, Bad	4,6	0,0	94,7	0,0	+ 2,1	20,7	87
Dürrheim, Bad	2,4	0,1	45,5	0,3	- 5,0	18,7	75
Eilsen, Bad	1,6	0,0	35,2	0,0	+ 3,6	22,6	90
Ems, Bad	2,9	0,3	39,0	0,7	- 4,6	13,4	63
Endbach	2,0	0,0	48,0	0,0	+ 32,9	24,2	129
Freudenstadt	11,0	2,0	97,0	5,0	+ 0,9	8,8	72
Füssen mit Bad							
Faulenbach	3,6	0,8	30,2	1,1	+ 6,9	8,4	36
Garmisch-Partenkirchen	23,4	6,9	126,3	14,5	+ 5,3	5,4	41
Hahnenklee-Bockswiese/ Oberharz	4,6	0,1	54,4	0,4	+ 7,4	11,8	77
Harzburg, Bad	7,2	0,2	61,5	1,3	+ 1,2	8,6	65
Herrenalb	5,6	0,4	68,0	1,2	+ 0,3	12,1	68
Hersfeld, Bad	5,1	0,9	30,0	1,4	- 0,4	5,9	68
Hindelang m. Bad							
Oberdorf	5,3	0,1	69,6	0,6	- 5,1	13,2	55
Hinterzarten	5,5	0,5	55,3	1,8	- 2,2	10,1	67
Höchenschwand	1,2	0,1	30,9	0,7	+ 10,2	26,6	77
Homburg v.d.H., Bad	6,0	1,6	35,5	4,1	+ 12,8	5,9	66
Honnef, Bad	2,2	0,2	28,2	0,7	+ 14,6	12,8	60
Kissingen, Bad	8,2	0,4	178,3	3,5	+ 0,4	21,7	79
König, Bad	1,5	0,0	27,8	0,1	- 0,9	18,1	71
Königstein/Ts.	4,1	0,5	25,4	1,9	- 10,6	6,2	62
Kohlgrub, Bad	1,9	0,0	43,2	0,2	- 0,4	23,3	73
Kreuznach, Bad	4,8	1,4	38,1	2,5	- 11,1	8,0	59
Krozingen, Bad	2,7	0,1	64,7	1,0	+ 0,8	23,5	82
Lauterberg i. Harz, Bad	3,3	0,0	37,8	0,2	+ 1,7	11,5	63
Liebenzell, Bad	2,8	0,1	43,1	1,0	+ 5,8	15,1	81

8. Fremdemeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdemeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
Heilbader							
Lippspringe, Bad	2,8	0,0	73,2	0,2	+ 2,6	26,4	83
Malente-Gremsmühlen	4,3	0,2	47,0	0,4	+ 7,6	10,9	68
Meinberg-Horn, Bad	6,6	0,1	130,2	0,3	+ 9,5	19,8	92
Mergentheim, Bad	7,3	0,4	138,7	1,0	- 2,9	19,0	79
Münster am Stein- Ebernburg, Bad	2,6	0,1	40,3	0,4	+ 1,0	15,4	74
Nauheim, Bad	7,2	0,6	142,7	4,6	+ 1,0	19,9	79
Neenndorf, Bad	3,0	0,0	58,8	0,1	- 3,5	19,5	83
Neuenahr-Ahrweiler, Bad	9,5	0,5	96,3	2,3	+ 6,8	10,1	72
Neustadt a.d.Saale, Bad	2,6	0,1	33,0	0,2	- 5,0	12,7	82
Neutrauchburg	0,8	0,0	25,3	0,0	+ 10,3	30,2	89
Oberstdorf	13,0	0,7	163,0	4,0	+ 1,0	12,5	51
Oeynhausen, Bad	5,6	0,1	115,8	0,2	+ 3,6	20,5	90
Orb, Bad	7,0	0,0	170,3	0,2	+ 8,0	24,2	96
Pyrmont, Bad	7,1	0,3	116,7	2,2	+ 2,6	16,4	75
Rappenu, Bad	1,9	0,1	34,5	1,0	+ 8,0	18,6	107
Reichenhall, Bad	9,9	0,6	149,6	3,2	+ 16,6	15,2	78
Rothenfelde, Bad	2,4	0,0	37,7	0,1	+ 3,2	16,0	73
Sachsa, Bad	4,1	0,0	69,1	0,1	- 0,3	16,8	79
Safferstetten m. Bad Füssing	3,0	0,0	71,8	0,2	+ 12,2	23,9	89
Salzhausen, Bad	1,3	0,0	33,7	0,1	+ 0,7	26,7	94
Salzschlirf, Bad	1,9	0,0	42,2	0,0	+ 5,1	22,0	76
Salzfluren, Bad	9,6	0,1	189,1	0,2	+ 0,2	19,8	91
St. Andreasberg	3,2	0,1	26,8	0,5	- 14,4	8,4	41
St. Blasien	1,7	0,1	30,8	0,3	- 0,1	17,7	66
Sassendorf, Bad	1,3	-	24,7	-	- 6,2	19,3	73
Schömberg/Krs. Calw	0,6	-	54,5	-	- 4,8	89,6	83
Schwalbach, Bad	2,0	0,2	38,6	0,4	- 2,8	19,6	78
Soden am Taunus, Bad	3,2	0,4	34,1	0,8	+ 3,1	10,8	79
Soden bei Sal- münster, Bad	2,1	0,0	51,2	0,0	+ 14,9	24,9	92
Sooden-Allendorf, Bad	5,3	0,0	57,2	0,1	+ 2,4	10,7	71
Steben, Bad	2,1	0,0	50,4	0,0	+ 16,7	24,7	84
Todtmoos	1,8	0,0	36,4	0,0	- 3,1	20,3	62
Tölz, Bad	3,1	0,1	65,6	0,5	+ 7,9	21,5	67
Überlingen	5,6	1,0	50,6	4,9	- 1,9	9,1	61
Wiessee, Bad	8,6	0,3	159,5	3,0	+ 5,7	18,6	87
Wildbad/Schwarzwald	7,8	0,3	151,6	2,8	+ 36,5	19,4	114
Wildungen, Bad	7,2	0,1	162,8	0,6	+ 9,9	22,5	77
Willingen	3,9	0,1	51,9	0,4	+ 0,4	13,2	66
Winterberg	3,2	0,4	29,3	4,0	- 0,5	9,3	48
Wörishofen, Bad	7,6	0,2	155,4	3,1	+ 6,0	20,4	76
400 Luftkurorte	502,3	92,3	3 753,2	230,0	+ 2,8	7,5	45
darunter:							
Altenau	4,9	0,1	58,0	0,9	+ 22,4	11,8	62
Baiersbronn	8,9	0,5	65,9	2,7	- 20,6	7,4	42
Bayrischzell	3,2	0,1	34,4	0,6	- 2,1	10,8	50
Bodenmais	3,8	0,0	56,9	0,3	- 2,7	14,9	47
Fellnbach-Wiechs	1,7	0,0	32,1	0,1	+ 9,0	18,6	70
Fischen/Allgäu	3,7	0,1	43,1	0,2	+ 0,6	11,6	50
Grafenau	1,9	0,0	22,6	0,3	- 1,7	11,9	34
Grainau	4,8	0,3	60,3	0,8	- 9,5	12,6	61
Inzell	5,0	0,0	69,8	0,4	+ 17,7	14,0	52
Konstanz	16,8	2,9	41,8	6,5	- 6,6	2,5	58
Lindau (Bodensee)	16,4	3,6	59,7	6,9	+ 3,4	3,6	60
Mittenwald	12,0	0,6	97,0	6,2	- 2,8	8,1	48
Oberkirchen m. Nordenau	1,9	0,2	27,7	0,9	+ 3,6	14,4	66
Oberstaufen	1,8	0,1	30,9	0,6	+ 4,8	17,0	50
Pfronten
Reit im Winkl	4,1	0,1	44,0	0,4	+ 5,0	10,7	50
Rottach-Egern	5,7	0,4	60,0	1,8	+ 7,3	10,5	53
Ruhpolding	8,5	0,7	111,1	4,0	- 9,6	13,0	56
Schliersee	5,5	0,2	42,7	1,2	- 2,2	7,8	34
Schwangau	5,3	1,2	36,2	2,1	+ 2,6	6,8	46
Tegernsee	4,4	0,4	31,8	0,8	- 1,2	7,3	43

8. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen im Juni 1970
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden *)

Gemeindegruppe Gemeinde	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche	
	insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste	Veränderung insgesamt gegenüber Juni 1969	Aufenthalts- dauer aller Fremden	Ausnutzung der Betten- kapazität
	1 000					Tage	%
77 Seebäder	308,8	5,9	3 319,8	23,0	+ 0,5	10,8	52
darunter:							
Baltrum	4,2	0,0	58,0	0,1	- 16,3	14,0	62
Borkum	11,5	0,0	145,9	0,2	- 4,4	12,7	51
Büsum	8,9	0,0	154,9	0,4	+ 1,3	17,4	87
Burg (Fehmarn)	3,5	0,0	46,1	0,1	+ 22,3	13,1	40
Cuxhaven	28,9	0,3	171,6	1,0	- 7,0	5,9	50
Dahme	8,6	0,0	113,3	0,5	+ 7,7	13,1	74
Grömitz	21,6	0,0	295,0	0,3	- 2,9	13,7	65
Haffkrug-Scharbeutz	13,1	0,0	125,5	0,2	+ 2,4	9,6	52
Heiligenhafen	3,6	0,1	42,7	0,2	- 5,7	11,8	44
Helgoland	7,4	0,0	60,3	0,0	+ 9,3	8,1	74
Hörnum (Sylt)	3,3	0,0	48,0	0,1	- 2,0	14,4	62
Hohwacht	4,4	0,0	43,7	0,0	- 12,8	9,9	46
Juist	10,8	0,0	118,7	0,2	- 7,9	11,0	58
Kellenhusen	6,1	0,0	84,9	0,0	- 7,5	13,8	65
Langeoog	6,8	0,0	87,3	0,8	- 8,0	12,8	64
Norddorf	3,5	0,0	57,9	0,4	- 3,0	16,4	69
Norderney	14,7	0,0	153,7	0,3	+ 3,0	10,4	40
St. Peter-Ording	9,4	0,0	109,9	0,1	+ 9,2	11,7	47
Timmendorferstrand mit Niendorf	15,0	0,2	180,0	1,1	- 1,2	12,0	59
Travemünde	16,4	2,5	69,9	9,1	+ 0,0	4,3	50
Wangerooge	6,3	0,0	72,4	0,0	+ 4,4	11,4	56
Wennigstedt	5,8	0,1	81,0	0,2	- 5,0	13,9	61
Westerland	14,2	0,3	194,0	0,9	+ 5,0	13,7	36
Wyk auf Föhr	8,4	0,0	119,6	0,3	+ 12,0	14,2	71
1 912 Sonstige Berichts- gemeinden	1 439,8	280,3	4 942,0	554,5	+ 4,0	3,4	37
darunter:							
Bayreuth	5,3	0,7	23,7	3,4	- 2,1	4,5	31
Goslar	8,1	3,6	24,2	9,4	- 17,3	3,0	43
Königswinter	11,9	4,0	37,1	8,3	+ 5,2	3,1	72
Krün	3,1	0,1	40,7	0,8	- 8,4	13,3	53
Rüdesheim/Rhein	23,5	13,1	32,7	17,9	+ 2,5	1,4	44
Ulm	19,2	6,2	28,6	8,2	+ 6,8	1,5	72

*) Nur Berichtsgemeinden, die im Kalenderjahr 1969 zusammen 250 000 und mehr Übernachtungen in Beherbergungsstätten hatten, aber ohne Campingplätze, Jugendherbergen, Kinderheime und sonstige Massenunterkünfte.

9. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen

im Juni 1970 nach Ländern

Land	Jugendherbergen und Kinderheime	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands-gäste	insgesamt	darunter Auslands-gäste
	Anzahl	1 000			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	41	30,3	5,5	98,1	9,0
Hamburg	4	7,3	3,3	15,2	6,1
Niedersachsen	102	58,4	5,9	201,5	9,3
Bremen	3	2,8	0,6	5,8	0,6
Nordrhein-Westfalen	119	84,9	10,6	227,5	17,0
Hessen	50	46,9	9,4	123,3	11,2
Rheinland-Pfalz	46	36,9	4,9	121,0	6,2
Baden-Württemberg	72	51,8	8,1	148,7	13,1
Bayern	111	62,0	8,8	178,4	13,9
Saarland	7	2,6	0,8	7,2	1,3
Berlin (West)	4	4,0	0,9	16,7	2,5
Bundesgebiet	559	387,8	58,8	1 143,4	90,1

Kinderheime

Schleswig-Holstein	116	8,9	.	241,5	.
Hamburg	-	-	.	-	.
Niedersachsen	100	5,8	.	175,3	.
Bremen	-	-	.	-	.
Nordrhein-Westfalen	21	1,0	.	17,1	.
Hessen	19	2,8	.	46,4	.
Rheinland-Pfalz	12	0,4	.	17,4	.
Baden-Württemberg	104	4,5	.	197,7	.
Bayern	90	6,7	.	114,5	.
Saarland	3	-	.	6,0	.
Berlin (West)	-	-	.	-	.
Bundesgebiet	465	30,0	0,1	815,9	1,7

**10. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen
auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden
im Juni 1970 nach Ländern^{*)}**

Land	Camping- plätze	Fremdenmeldungen		Fremdenübernachtungen			Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	
		ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	ins- gesamt	darunter Auslands- gäste	Ver- änderung insgesamt gegenüber Juni 1969	aller Fremden	der Auslands- gäste
Schleswig-Holstein	170	92,1	8,4	652,4	19,1	- 11,7	7,1	2,3
Hamburg	8	9,6	8,2	11,6	9,9	- 5,6	1,2	1,2
Niedersachsen	111	61,4	17,3	249,2	32,4	+ 42,1	4,1	1,9
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	67	61,1	15,0	185,9	39,1	+ 36,0	3,0	2,6
Hessen	76	41,1	13,1	117,8	24,7	+ 1,4	2,9	1,9
Rheinland-Pfalz	105	25,6	14,4	81,1	43,7	- 29,4	3,2	3,0
Baden-Württemberg	140	56,2	23,4	179,4	51,2	- 2,3	3,2	2,2
Bayern	175	66,7	30,6	184,3	57,1	+ 6,0	2,8	1,9
Saarland	18	4,1	0,9	11,4	2,3	- 18,3	2,8	2,5
Insgesamt	870	417,8	131,3	1 673,1	279,7	+ 0,4	4,0	2,1

**11. Fremdenmeldungen und Fremdenübernachtungen auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Juni 1970 nach dem ständigen
Wohnsitz der Fremden**

Ständiger Wohnsitz der Fremden (Nicht Staatsangehörigkeit)	Fremden- meldungen	Fremden- übernachtungen	Veränderung der Fremden- übernachtungen gegenüber Juni 1969	Durchschnittliche Aufenthaltsdauer
				Tage
				1 000
Deutschland	286,4	1 393,4	+ 0,7	4,9
Ausland	131,3	279,7	- 0,8	2,1
Belgien-Luxemburg	5,7	14,8	+ 18,5	2,6
Dänemark	22,0	44,1	- 1,4	2,0
Frankreich	4,1	8,7	+ 5,8	2,1
Großbritannien und Nordirland	17,6	33,4	+ 0,9	1,9
Italien	0,8	1,4	- 77,8	1,7
Niederlande	39,6	111,9	+ 0,9	2,8
Norwegen	3,2	4,9	+ 19,7	1,5
Schweden	12,4	18,9	- 9,6	1,5
Schweiz	1,3	2,6	- 18,9	2,0
Vereinigte Staaten	11,4	18,5	+ 47,5	1,6
Übrige Länder	13,2	20,6	- 18,6	1,6
Insgesamt	417,8	1 673,1	+ 0,4	4,0

^{*)} Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

Anhang

1. Deviseneinnahmen und -ausgaben im Reiseverkehr nach Ländergruppen bzw. Ländern

2. Vierteljahr 1970 und 1969 (April-Juni)¹⁾

Mill. DM

Ländergruppe bzw. Land	Einnahmen		Ausgaben		Saldo	
	1970	1969	1970	1969	1970	1969
Alle Länder	925	913	2 166	1 768	-1 241	- 855
EWG-Mitgliedsländer	260	309	631	606	- 371	- 297
davon:						
Belgien-Luxemburg	30	31	44	42	- 14	- 11
Frankreich	82	109	147	136	- 65	- 27
Italien	73	89	324	349	- 251	- 260
Niederlande	75	80	116	79	- 41	+ 1
EFTA-Mitgliedsländer	301	331	850	689	- 549	- 358
davon:						
Dänemark	46	62	31	28	+ 15	+ 34
Großbritannien und Nordirland	50	50	65	47	- 15	+ 3
Norwegen	9	10	10	10	- 1	+ 0
Österreich	77	77	398	346	- 321	- 269
Portugal	2	2	8	6	- 6	- 4
Schweden	39	40	13	14	+ 26	+ 26
Schweiz	78	90	325	238	- 247	- 148
Sonstige Länder	364	273	685	473	- 321	- 200
darunter:						
Bulgarien	0	0	13	14	- 13	- 14
Griechenland	4	3	28	17	- 24	- 14
Japan	2	2	5	2	- 3	- 0
Jugoslawien	3	5	127	51	- 124	- 46
Kanada	10	10	11	8	- 1	+ 2
Rumänien	0	0	18	18	- 18	- 18
Spanien	30	28	178	152	- 148	- 124
Südafrika	5	6	5	2	+ 0	+ 4
Tschechoslowakei	2	2	9	4	- 7	- 2
Türkei	5	8	40	17	- 35	- 9
Ungarn	1	1	5	3	- 4	- 2
Vereinigte Staaten	273	179	161	139	+ 112	+ 40

1) Einschl. der Ausgaben für Schiffspassagen.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt/M.
(vorläufige Ergebnisse)